



52. Fortbildungstagung für Anthroposophische Musiktherapie

in Zusammenarbeit mit der Medizinischen Sektion am
Goetheanum in Dornach CH
für tätige Musiktherapeuten und Ärzte
12.- 15. Mai 2021

Einladung zur Himmelfahrtstagung 2021 nach Holland

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Wir hoffen, dass es Euch den Umständen entsprechend gut geht und dass Ihr eine Art und Weise gefunden habt, mit allen Unsicherheiten rund um das Corona-Virus um zu gehen. Wir sind inzwischen dabei, uns über die kommende Himmelfahrtstagung Gedanken zu machen.

Viele Referenten, die bei der diesjährigen Tagung, die wegen der Corona-Maßregeln nicht stattfinden konnte, einen Beitrag liefern sollten, haben angegeben, dass sie auch im kommenden Jahr im Prinzip mitarbeiten wollen. Das Thema der Tagung bleibt also auch 2021 **"Emotionsregulation und musikalische Selbstfürsorge des Therapeuten"**.

In diesem Jahr hat das Thema rund um die Emotionsregulation eine besondere Dimension erhalten; wir alle sind mit Gefühlen der Angst, Frustration, Wut und Trauer konfrontiert und das wirkt sich auch auf unser soziales Funktionieren aus. Insbesondere für uns Therapeuten ist es gut zu wissen, wie wir damit umgehen können. Prof. Dr. Matthias Berking hat eine wissenschaftlich fundierte Grundlage für ein Emotionsregulations-Training entwickelt. Es geht ein auf den Zusammenhang zwischen einem Mangel an Emotionsregulation und psychischen Störungen. Anhand von Therapiebeispielen wird die Anwendung in der musiktherapeutischen Praxis beleuchtet. Und wir freuen uns darauf, uns in den Arbeitsgruppen kräftig zu betätigen, um ein neues Gleichgewicht und eine bessere Harmonie zu finden, sowohl in uns selbst, als auch in Verbindung mit anderen.

In der aktuellen Situation, in der die Bestimmungen alle Veranstaltungen sehr reglementieren, ist noch nicht abzusehen, wie sich die Einschränkungen für Veranstaltungen im Jahr 2021 entwickeln werden. Aus den Erfahrungen von März bis August dieses Jahres lässt sich zwar einiges ableiten, mit absoluter Sicherheit kann aber nicht für das kommende Jahr geplant werden. Darum müssen wir damit rechnen, dass Absagen zu erwarten sind.

Aufgrund der bisherigen sehr strengen Corona Regelungen in Holland, wurde nach möglichen Alternativen gesucht. Daher haben wir einen größeren Tagungsort für die Tagung in Zutphen gewählt, wo sie mit allen bestehenden Hygienevorgaben durchgeführt werden kann. Wenn es erwünscht ist, wird die Tagung zusätzlich mit social media (zum Beispiel ZOOM) unterstützt, damit die Möglichkeit besteht auch online teilzunehmen.

Bis Mitte März beobachten wir das Geschehen und entscheiden dann, ob die Tagung tatsächlich stattfinden kann oder nicht. Falls die Tagung nicht stattfindet, werden bereits bezahlte Beiträge schnell und unbürokratisch wieder zurück überwiesen.

Für die Tagung werden Fortbildungspunkte bei den Berufsverbänden angefragt.
Für Übernachtungen verweisen wir auf folgende Websites:

<https://www.inzutphen.nl/nl/plan-je-bezoek/overnachten/bed-and-breakfast>
<http://bedandbreakfast.bbnl.nl/uptodate/Zutphen/>
<https://www.airbnb.nl>

Wir werden die Tagung inhaltlich und praktisch in Holland vorbereiten und Ihr werdet Anfang Februar die Einladung mit dem Programm und dem Anmeldeformular bekommen. Sollte die Teilnehmerzahl beschränkt sein, werden wir diejenigen berücksichtigen, die sich zuerst angemeldet haben. Bei Fragen kann man sich direkt bei Els van der Meij melden:
elsvandermeij1@gmail.com

Mit herzlichem Gruß
die Vorbereitungsgruppe

Els van der Meij,
Odulf Damen,
Stephan Kuehne,
Susanne Reinhold

mit Laura Piffaretti für die Koordination mit der Medizinischen Sektion am Goetheanum